

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 27. Januar 2003 von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 20.01.2003 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 08. Januar 2003
2. Einsparungsvorschläge des Finanzausschusses
3. Änderung der Geschäftsordnung;
Beratung und Beschlussfassung zum Sitzungsprotokoll
4. Erlass einer Friedhofs- und Bestattungssatzung für den gemeindlichen Friedhof Eicherloh
5. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des gemeindlichen Friedhofes Eicherloh sowie für die damit im Zusammenhang stehenden Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)
6. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des gemeindlichen Friedhofs Finsing sowie für die damit in Zusammenhang stehenden Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)
7. Anfragen, Wünsche und Informationen
 - 7.1 Schulkindergarten in Wörth;
hier: "Tag der offenen Tür"
 - 7.2 Sperrzeiten – Änderung der Gaststättenverordnung
 - 7.3 Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses
 - 7.4 Termine
 - 7.5 T-DSL-Anschluss in der Gemeinde Finsing
 - 7.6 Empfang des Lokalsenders "Radio Erding" über die Gemeinschaftsantenne der Gemeinde Finsing
 - 7.7 Internetauftritt der Gemeinde Finsing
 - 7.8 Ausholungsmaßnahmen am Weiher 1 in Neufinsing

1. Genehmigung der Niederschrift vom 08. Januar 2003

Der Gemeinderat genehmigt das obengenannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. Einsparungsvorschläge des Finanzausschusses

Bereits in der Sitzung am 08.01.2003 hatte das Gemeinderatsgremium die Vorschlagsliste des Verwaltungs- und Finanzausschusses für Einsparungs- bzw. Mehreinnahmemöglichkeiten erhalten.

GL Bichlmaier weist darauf hin, dass der Finanzausschuss in mehreren Sitzungen mit einem enormen Arbeitsaufwand diese Vorschlagsliste erarbeitet hat. Dabei wurden in drei Arbeitsgruppen sämtliche Haushaltsstellen des Verwaltungshaushalts überprüft. Nun hat sich der Gemeinderat mit den einzelnen Vorschlägen zu befassen und die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

1. Versand der Sitzungsniederschriften

Den Gemeinderäten sind künftig die Protokolle (auch die Ausschuss-Protokolle) per E-mail zuzusenden. Eine Rückmeldung ist nicht nötig. Jeder Gemeinderat hat selbst zu prüfen, ob ihm das Protokoll zugegangen ist (spätestens bis Freitag Mittag). Verzögert sich die Zustellung eines Sitzungsprotokolls, wird dies von der Verwaltung per E-mail mitgeteilt.

Die Einsparungen werden ca. 1.500,00 – 2.000,00 € betragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Versand der Sitzungsprotokolle in der vom Finanzausschuss empfohlenen Form zu.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

2. Art der Niederschrift - Änderung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung soll dahingehend geändert werden, dass künftig nurmehr ein Ergebnisprotokoll erstellt wird. Es hat den Tagesordnungspunkt, den Sachverhalt (Sachstandsbericht), das Abstimmungsergebnis und den Gemeinderatsbeschluss zu enthalten. Wortbeiträge werden nicht mehr ins Sitzungsprotokoll aufgenommen. Jeder Gemeinderat hat die Möglichkeit, seine Gegenstimme zu begründen. Die Begründung ist vom Gemeinderat selbst zu formulieren und ins Sitzungsprotokoll aufzunehmen. Dies soll dazu führen, dass die Sitzungsprotokolle kürzer werden, ebenso die Gemeinderatssitzungen, da nach Meinung der Finanzausschussmitglieder künftig mit weniger Wortbeiträgen zu rechnen ist. Dadurch entstehen erhebliche Einsparungen beim Amts- und Mitteilungsblatt, da sich der Umfang der zu veröffentlichenden Protokolle verringert.

Die Einsparungen schätzt der Finanzausschuss auf ca. 2.000,00 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur künftigen Gestaltung der Niederschrift zu. Art. 34 Abs. 1 der Geschäftsordnung ist entsprechend zu ändern.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

3. *Kopien*

Kopien werden künftig generell auch für Vereine kostenpflichtig. Von den Vereinen sind mindestens 0,10 € pro Kopie zu erheben. Kostenfrei sind Kopien nur noch dann, wenn ein Verein im Auftrag der Gemeinde handelt.

Die Einsparungen werden auf ca. 1.000,00 € geschätzt.

Beschluss:

Dem Vorschlag des Verwaltungs- und Finanzausschusses wird zugestimmt.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

4. *Miet- und Pachtpreise*

Mieten und Pachten sind künftig alle zwei Jahre zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Die vom Finanzausschuss erarbeiteten Mietanpassungen werden dem Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung zur Beratung vorgelegt.

Sollte der Gemeinderat den Vorschlägen des Finanzausschusses bezüglich der Mietanpassungen zustimmen, würden sich Mehreinnahmen in Höhe von ca. 7.000,00 € ergeben.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis. Eine Entscheidung wird in nichtöffentlicher Sitzung getroffen.

5. *Einsparungen im Energiebereich und bei Auftragsvergaben*

Für sämtliche Vereinsräume sind die Kosten für Strom und Heizung zu ermitteln. In den Bürgerhäusern Eicherloh und Finsing sind diese Strom- und Heizungskosten für die Feuerwehrhäuser extra auszuweisen. Da eine getrennte Ausweisung derzeit Probleme bereitet, wird in beiden Bürgerhäusern ein Ortstermin für den gesamten Gemeinderat stattfinden.

Wegen möglicher Energieeinsparungen soll Herr Günter Huber, Energieberater, zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen geladen werden. In einem generellen Rundschreiben an alle kommunalen Einrichtungen (Kindergärten, Schule usw.) sowie an alle Vereine ist auf die Notwendigkeit der Energieeinsparungen hinzuweisen.

Mit Jahresleistungsverzeichnissen im Bereich der Schule Finsing, im Bereich Wasser sowie beispielsweise bei der Gemeinschaftsantenne könnten Einsparungen erzielt werden. Die Firmen, die regelmäßige Reparaturarbeiten für die Gemeinden verrichten, sollten zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres ihre Stundensätze vorlegen. Die Gemeinde prüft, wer der günstigste Bieter ist. Diese Firma ist mit den Arbeiten zu beauftragen.

Zu diesem Punkt ergeht keine Beschlussfassung. Nach Ansicht des Gemeinderates ist durch die Bauabteilung zu prüfen, inwieweit Jahresleistungsverzeichnisse erstellt werden können. Die Vergaben sollen wie bisher durch die entsprechenden Gremien (Bauausschuss bzw. Gemeinderat) erfolgen.

6. *Dienstkleidung der Feuerwehren*

Die Dienstkleidung der Feuerwehren soll künftig mit maximal 50 % von der Gemeinde bezuschusst werden. Den Feuerwehren ist zudem mitzuteilen, dass ab 01.01.2003 sämtliche Ausgaben ohne Ausnahme dem Gemeinderat vorab zur Genehmigung vorzulegen sind. Dies gilt auch für alle übrigen örtlichen Vereine, deren Ausgaben bezuschusst werden sollen.

Bürgermeister Krzizok teilt hierzu mit, dass er sich mit Bürgermeistern aus sieben Landkreisgemeinden in dieser Angelegenheit unterhalten hat. Laut deren Mitteilungen werden von keiner dieser Kommunen die Kosten für die Dienstkleidung der Feuerwehren voll übernommen. Lediglich dem Kommandanten und dem stellvertretenden Kommandanten wird die Dienstkleidung voll bezahlt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Verwaltungs- und Finanzausschusses zu, künftig die Dienstkleidung der Feuerwehren mit maximal 50% von der Gemeinde zu bezuschussen.

GR Hagn wünscht die Aufnahme seiner Gegenstimme ins Protokoll.

Anwesend:	16
Ja	13
Nein	3

7. *GEZ – Gebühren*

Es ist zu prüfen, welche GEZ-Gebühren sowie Telefongebühren der Vereine von der Gemeinde getragen werden. Die GEZ-Gebühren sind sowohl von den Feuerwehren als auch von den Vereinen selbst zu tragen. Die Telefongebühren sind ständig zu überwachen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Verwaltungs- und Finanzausschusses zu.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

8. *Beendigung der Mitgliedschaft bei der Volkshochschule (VHS) und der Kreismusikschule (KMS)*

GL Bichlmaier teilt mit, dass im Haushaltsjahr 2003 für die VHS ein Beitrag von 12.994,00 € sowie eine Sonderumlage (2. Rate) in Höhe von 24.032,00 € für den Neubau des VHS – Gebäudes anfallen. Für die Kreismusikschule hat die Gemeinde 12.200,00 € im Haushaltsjahr 2003 zu entrichten. Das Angebot der Kreismusikschule haben im Haushaltsjahr 2002 90 Schüler aus der Gemeinde Finsing genutzt.

GR Kressirer erklärt dazu, dass nach seinen Ermittlungen nicht alle Gemeinden Mitglied bei der VHS sind und das Angebot der VHS auch ohne eine gemeindliche Mitgliedschaft genutzt werden kann.

Nach längerer konträrer Diskussion wird beschlossen, eine Entscheidung über einen Austritt aus der VHS und der KMS zu vertagen (16 : 13 : 3).

Von der Verwaltung ist zu klären, ob es möglich ist, dass verschiedene Gemeinden im Landkreis Erding nicht Mitglied bei der VHS oder KMS sind. Zudem ist zu klären, welche Folgen ein Austritt der Gemeinde Finsing für die Bürger der Gemeinde Finsing und für die übrigen Mitgliedsgemeinden (evtl. höhere Gebühren) hat.

9. *Rathausbücherei*

Es wird vorgeschlagen, für das Ausleihen der Bücher aus der Rathausbücherei künftig eine Jahresgebühr zu erheben. Der Familienbeitrag ist auf 10,00 €, der Beitrag für eine Einzelperson auf 5,00 € jährlich festzulegen.

Die Mehreinnahmen werden auf ca. 2.000,00 € geschätzt.

Beschluss:

Dem Vorschlag des Verwaltungs- und Finanzausschusses wird zugestimmt.

Anwesend:	16
Ja	14
Nein	2

10. *Bürgerversammlung*

Nach Meinung des Finanzausschusses sollte geprüft werden, ob künftig bei der Bürgerversammlung das obligatorische "Freibier" gestrichen wird.

Die Einsparung beträgt ca. 500,00 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, künftig das "Freibier" bei Bürgerversammlungen zu streichen.

Anwesend:	16
Ja	11
Nein	5

11. *Anhebung der Grundsteuern A + B*

Die Anhebung der Grundsteuern A + B wurde bereits in der Sitzung am 02.12.2002 beschlossen.

Die Mehreinnahmen betragen ca. 25.000,00 €.

12. *Personaleinsparungen*

Das Thema "Personaleinsparungsmaßnahmen" ist in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Allerdings weist GL Bichlmaier darauf hin, dass der Gemeinde bereits seit drei Jahren wegen Mutterschutz einer Mitarbeiterin eine Vollzeitkraft (3/4-Kraft) fehlt. Nachdem der Mutterschutz zum 01.08.2003 abläuft, wird diese Vollzeitkraft künftig nurmehr 12 Stunden wöchentlich arbeiten. Eine weitere Angestellte wird ab ca. Mitte des Jahres nurmehr halbtags arbeiten. Da eine Neubesetzung nicht erfolgt, beträgt alleine diese Personaleinsparung ca. 12.000,00 € jährlich.

Der Geschäftsleitende Beamte betont, dass bei einem Einwohneranstieg und falls weitere zusätzliche Aufgaben von Bund und Land auf die Kommunen delegiert werden, dies mit dem derzeitigen Personal nicht zu bewältigen ist.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis.

13. *Gebäudereinigung*

Im Rathaus wurde zum 01.01.2000 der zweitägige Reinigungsrythmus eingeführt. Dadurch konnten in diesem Bereich Einsparungen in Höhe von 1.800 € jährlich erzielt werden.

Im Bereich der Schule Finsing wurde im September 2002 der zweitägige Reinigungsrythmus eingeführt. Hier ist mit erheblichen Einsparungen zu rechnen (ca. 10.000,00 €).

Eine Beschlussfassung hierzu erfolgt nicht.

14. *Neues Amtsblatt*

Durch die Einführung eines neuen Amtsblattes kann im Jahr 2003 mit Einsparungen von ca. 6.000,00 € gerechnet werden.

Eine Beschlussfassung hierzu erfolgt nicht.

15. *Friedhofsgebühren*

Bevor die Friedhofssatzungen im Amtsblatt bekannt gegeben werden, damit sie in Kraft treten können, sind die Friedhofsgebühren bezüglich der Urnengräber im Friedhof Eicherloh noch einmal einer eingehenden Überprüfung zu unterziehen.

Die Friedhofs- und Bestattungssatzung sowie die Gebührensatzungen werden im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt öffentlich behandelt.

16. *Öffentlicher Personennahverkehr*

Die Kosten für den Bus Linie 568 (Fahrt 21.18 Uhr) von Markt Schwaben nach Neufinsing, die die Gemeinde bisher freiwillig trägt, sind aufgrund der äußerst dürftigen Nutzung ab dem Herbstfahrplan 2003 nicht mehr zu übernehmen.

Eine vom Landkreis Erding durchgeführte Zählung hat ergeben, dass im Schnitt drei Fahrgäste täglich diese Buslinie benutzen. Bei einer Streichung werden ca. 3.300,00 € eingespart.

Beschluss:

Die Kosten für die obengenannte Buslinie werden ab Herbst 2003 nicht mehr übernommen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

17. Hundesteuer

Die Hundesteuer von derzeit 25,00 € pro Hund soll auf 35,00 € pro Hund erhöht werden. Grund hierfür sind die ständigen Beschwerden über die Verschmutzung der Spielplätze, öffentlichen Anlagen (am Rathaus) sowie der Sportplätze. Außerdem ist auch ein Leinenzwang in Erwägung zu ziehen.

Nach Ansicht des Gemeinderates ist von einem Leinenzwang vorerst abzusehen.

Beschluss:

Die Hundesteuer ist von derzeit 25,00 € pro Hund auf 35,00 € pro Hund zu erhöhen. Die Mehreinnahme beträgt ca. 1.800,00 €.

Anwesend:	16
Ja	15
Nein	1

18. Erhöhung der Stundensätze für Gemeindearbeiter sowie Fahrzeuge und Geräte

Da die von der Gemeinde seit 01.02.1994 angesetzten Stundenpreise für Gemeindearbeiter (derzeit 21,00 €), für Geräte (Bauhoffahrzeuge 21,00 €) sowie für den Teletrak (16,00 €) nicht mehr zeitgemäß sind, sollten diese angepasst werden. Es sind die Preise des Straßen- und Wasserzweckverbandes Dorfen zugrunde zu legen.

Der Finanzausschuss empfiehlt, den Stundenpreis für einen Gemeindearbeiter auf 30,00 € zu erhöhen.

Neue Preise für die Bauhoffahrzeuge:

Unimog	26,00 € pro Stunde
Teletrak	23,00 € pro Stunde
übrige Fahrzeuge	23,00 € pro Stunde

Für den Verleih der gemeindeeigenen Bühnenteile sind künftig pro Bühnenteil 5,00 € zu erheben.

GR Hagn beantragt, den Stundenpreis für einen Gemeindearbeiter auf 25,00 € festzusetzen.

Beschluss:

Der Stundenpreis für einen Gemeindearbeiter wird auf 30,00 € festgesetzt.

Anwesend:	16
Ja	15
Nein	1

Beschluss:

Die Preiserhöhungen für die Bauhoffahrzeuge sowie der Verleihgebühr für die gemeindeeigenen Bühnenteile wird zugestimmt.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

19. *Einführung der Konzessionsabgabe*

Mit Beschluss vom 02.12.2002 hat der Gemeinderat bereits die Einführung der Konzessionsabgabe beschlossen. Die Mehreinnahme beträgt ca. 86.000,00 €.

20. *Wasserversorgung*

Um entsprechende Rücklagen für die Sanierung der Wasserversorgung zu erhalten, ist zu prüfen, ob wie beim Wasserzweckverband Moosrain Zählergebühren erhoben werden.

Künftig sollen die Haushalte ihren Wasserverbrauch selbst ablesen und über Benachrichtigungskarten der Gemeinde mitteilen. Für die Ermittlung des Wasserverbrauchs 2002 werden so ca. 1.700,00 € eingespart. Beim Wechsel der Zähler durch die jeweilige Firma ist der Zählerstand der Gemeinde mitzuteilen.

Beschluss:

Die Einführung von Zählergebühren wird zurückgestellt, bis die Kosten für die Erweiterung des Schutzgebietes sowie für die Sanierung des Hochbehälters vorliegen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

21. *Weitere Verwendung des Sport- und Jugendheims*

Die Angelegenheit ist in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Eine Beschlussfassung hierzu ergeht nicht.

22. *Kindergartenbereich*

Durch einen Vergleich der einzelnen Haushaltsstellen, soll eine gewisse Ausgabensicherheit und Konstanz erlangt werden. Ebenso sind die Verträge mit der AWO Ebersberg und der AWO Erding aufeinander abzustimmen.

Eine Beschlussfassung hierzu ergeht nicht.

23. *Freiwillige Leistungen an die Vereine*

Nach Meinung des Finanzausschusses sollen auf jeden Fall 10% der freiwilligen Leistungen an die Vereine eingespart werden. Bevor allerdings detaillierte Einsparungsmaßnahmen ergriffen werden können, sind sämtliche Strom-, Gas- und Heizungskosten der einzelnen Vereinesgebäude sowie die Energiekosten für die beiden Feuerwehrhäuser getrennt zu ermitteln (siehe Ziffer 5). Insbesondere im Energiebereich sollen nach Meinung des Finanzausschusses die Vereine stärker in die Verantwortung genommen werden. Langfristig sollte man darauf hinarbeiten, dass die Vereine ihre Liegenschaften selbst unterhalten und verwalten.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Finanzausschusses zur Kenntnis.

Eine Beschlussfassung hierzu ergeht nicht.

24. *Ergebnisse der Einsparungsvorschläge*

Die Ergebnisse der Einsparungsvorschläge sind jährlich dem Finanzausschuss vorzulegen und bei Bedarf vom Finanzausschuss neu zu überarbeiten oder zu ergänzen.

25. *Reduzierung der Leistungen bei der Straßenbeleuchtung*

GR Hagn empfiehlt, im Bereich der Straßenbeleuchtung die Leistungen in der Nacht stundenweise zurückzufahren. Die Angelegenheit sollte mit dem Energieunternehmen geklärt werden.

26. *Austritt aus der Fluglärmenschutzgemeinschaft Erdinger Moos*

GR Hagn beantragt als zusätzliche Einsparungsmöglichkeit den Austritt der Gemeinde Finsing aus der Fluglärmenschutzgemeinschaft Erdinger Moos. Die Einsparungen würden so 1. Bürgermeister Krzizok ca. 100,00 € betragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Antrag von GR Hagn ab.

Anwesend:	16
Ja	15
Nein	1

27. *Schulsozialarbeit*

GR Schätzl stellt fest, dass die Summe der Einsparungen laut Liste des Finanzausschusses zu gering sind um die Kosten für die Schulsozialarbeit zu decken. Er verweist auf den Beschluss des Gemeinderates, dass die Schulsozialarbeit nur dann eingeführt wird, wenn die Kosten dieser Schulsozialarbeit anderweitig eingespart werden können. Hierzu wäre ein Betrag von ca. 30.000,00 € erforderlich.

Der Bürgermeister schlägt vor, das Thema Schulsozialarbeit nochmals in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln. Der Gemeinderat stimmt dem zu.

**3. Änderung der Geschäftsordnung;
Beratung und Beschlussfassung zum Sitzungsprotokoll**

Bereits bei den Einsparungsvorschlägen hatte der Gemeinderat der Änderung der Geschäftsordnung hinsichtlich des Sitzungsprotokolls zugestimmt. Art. 34 Abs. 1 Geschäftsordnung soll nunmehr lauten:

"Über die Sitzungen des Gemeinderates werden Niederschriften (Ergebnisprotokolle) gefertigt. Insbesondere sollen sie den Tagesordnungspunkt, den Sachverhalt (Sachstandsbericht), das Abstimmungsergebnis und den Gemeinderatsbeschluss enthalten. Wortbeiträge werden nicht im Sitzungsprotokoll aufgenommen. Jeder Gemeinderat kann seine Gegenstimme begründen. Die Begründung ist vom jeweiligen Gemeinderat selbst zu formulieren und ins Sitzungsprotokoll aufzunehmen.

Die Niederschriften werden getrennt nach öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten geführt. Die Niederschriften sind jahrgangsweise zu binden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Geschäftsordnung (Art. 34 Abs. 1) zu.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

4. Erlass einer Friedhofs- und Bestattungssatzung für den gemeindlichen Friedhof Eicherloh

Bereits in der Sitzung am 19.11.2001 (TOP 3.1) hatte der Gemeinderat den Erlass einer Friedhofs- und Bestattungssatzung für den Friedhof Eicherloh beschlossen. Allerdings wurde auf Wunsch des Gemeinderates die Bekanntgabe und damit das Inkrafttreten der Satzung verschoben, da die Fertigstellung des neuen Friedhofs erst 2002 erfolgte, wobei insbesondere die Erstellung der Urnenwand abgewartet werden sollte. Nunmehr liegt dem Gemeinderatsgremium der Entwurf einer überarbeiteten Satzung vor. Es werden verschiedene textliche Änderungen vorgenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf der Friedhofs- und Bestattungssatzung für den Friedhof Eicherloh als Satzung. Der Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.2001 (TOP 3.1) wird aufgehoben. Die Satzung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

5. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des gemeindlichen Friedhofes Eicherloh sowie für die damit im Zusammenhang stehenden Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)

Bereits in der Sitzung am 19.11.2001 (TOP 3.2) hatte der Gemeinderat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes Eicherloh beschlossen. Allerdings wurde auf Wunsch des Gemeinderates die Bekanntgabe und damit das Inkrafttreten der Satzung verschoben, da die Fertigstellung des neuen Friedhofs erst 2002 erfolgte, wobei wegen der Gebühr für eine Urnennische die Gesamtkosten der Urnenwand abgewartet wurden. Nunmehr liegt dem Gemeinderatsgremium der Entwurf einer überarbeiteten Satzung vor. Auf Wunsch des Gemeinderatsgremiums werden verschiedene textliche Änderungen vorgenommen.

Der Gemeinderat diskutiert die Bestimmungen der Satzung. Bei § 4 Abs. 3 Satz 2 wird "Abs. 4" gestrichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf der Friedhofsgebührensatzung für den gemeindlichen Friedhof Eicherloh als Satzung. Der Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.2001 (TOP 3.2) wird aufgehoben. Die Satzung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

6. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des gemeindlichen Friedhofs Finsing sowie für die damit in Zusammenhang stehenden Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)

Aufgrund der Änderung der Grabnutzungsgebühren für ein Einzelgrab sowie der Bestattungsgebühren und der Auf- und Abrundungen wegen der Euroeinführung ist die Friedhofsgebührensatzung für den gemeindlichen Friedhof in Finsing neu zu erlassen. Die Bestimmungen der Satzung werden diskutiert und lediglich eine Änderung (Streichung "Abs. 4") vorgenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf der Friedhofsgebührensatzung für den gemeindlichen Friedhof in Finsing als Satzung. Der Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.2001 (TOP 4) wird aufgehoben. Die Satzung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

7. Anfragen, Wünsche und Informationen

**7.1 Schulkindergarten in Wörth;
hier: "Tag der offenen Tür"**

Der Bürgermeister teilt mit, dass am Samstag, den 08.02.2003 von 14.00 – 16.00 Uhr in der Orterer Schule Wörth der Schulkindergarten Wörth zum "Tag der offenen Tür" einlädt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

7.2 Sperrzeiten – Änderung der Gaststättenverordnung

GL Bichlmaier gibt bekannt, dass am 15.02.2003 die neue Gaststättenverordnung und damit auch die Verkürzung der allgemeinen Sperrzeit in Kraft tritt. Das bedeutet, dass die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten an Werktagen um 2.00 Uhr beginnt und um 6.00 Uhr endet. An Wochenenden und an Feiertagen beginnt die Sperrzeit um 3.00 Uhr und endet um 6.00 Uhr. Bisher galt eine durchgängige Sperrzeit von 1.00 Uhr bis 6.00 Uhr. Weitere Ausnahmen von der Sperrzeit können wie bisher von den Gemeinden genehmigt werden.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

7.3 Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Der Bürgermeister teilt mit, dass die nächste Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Montag, den 03.02.2003 um 19.30 Uhr im Rathaus in Neufinsing stattfindet.

7.4 Termine

- a) Der Bürgermeister kündigt an, dass die Schulhauseinweihung (Erweiterung Nord-Trakt) am Samstag, den 22.03.2003 um 10.00 Uhr in der Schule Finsing und die Sportler- und Funktionärsehrung am Freitag, den 21.02.2003 ab 18.00 Uhr im Rathaus in Neufinsing stattfindet.
- b) GR Gartner weist darauf hin, dass am 14.02.2003 von 14.00 – 16.00 Uhr ein Jugendforum im neuen Jugendraum in Neufinsing stattfindet.

7.5 T-DSL-Anschluss in der Gemeinde Finsing

GR Schwenzer macht darauf aufmerksam, dass verschiedene Gewerbetreibende und auch Privatpersonen an einer Anschlussmöglichkeit zu T-DSL sehr interessiert wären. Er schlägt vor, dass die Verwaltung sich erkundigt, ab wann eine Anschlussmöglichkeit besteht.

Bereits letzte Woche wurde, so GL Bichlmaier, ein Schreiben an die Telekom gesandt mit der Bitte um Auskunft, ab wann und zu welchen Bedingungen in der Gemeinde Finsing ein T-DSL-Anschluss möglich ist.

7.6 Empfang des Lokalsenders "Radio Erding" über die Gemeinschaftsantenne der Gemeinde Finsing

GR Schwenzer wünscht Auskunft darüber, ob es eine Möglichkeit gibt, dass "Radio Erding" über die Gemeinschaftsantenne der Gemeinde Finsing empfangen werden kann.

Die Verwaltung wird dies klären.

7.7 Internetauftritt der Gemeinde Finsing

GR Schwenzer bemängelt, dass im Internetauftritt der Gemeinde Finsing zwar Einrichtungen wie Kindergärten, Pfarreien etc. aufgeführt sind aber bei diesen Einrichtungen die Telefonnummern fehlen. Er bittet um entsprechende Ergänzung.

7.8 Ausholungsmaßnahmen am Weiher 1 in Neufinsing

GR Fellermeier bringt vor, dass sich verschiedene Anlieger über die massiven Ausholungsmaßnahmen am Weiher 1 in Neufinsing beklagt haben.

Laut Bürgermeister Krzizok waren die Ausholungsmaßnahmen aus verkehrssicherheitsrechtlichen Gründen wegen morscher Weiden erforderlich und wurden vom Bauausschuss beschlossen. Der Bauhof führte im Bereich des Weges vom Kinderspielplatz zum Weiher die notwendigen Ausholzmaßnahmen durch.

Der Bürgermeister beendet um 21.30 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Neufinsing, den 28. Januar 2003

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

.....

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

.....

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf